

Werk

Titel: Nucleus Terentianus, hoc est Gnomologia Et Phraseologia Latino Germanicae, contin

Autor: Habersack, Friedrich

Verlag: Hallervordius; Richelius

Ort: Rostochi[i]; Rostochi[i]

Jahr: 1638

Kollektion: vd17-nova

Signatur: 8 LING IV, 5769

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN821001590

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN821001590>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=821001590>

LOG Id: LOG_0014

LOG Titel: Phraseologia e Terentij Heautontimorumeno.

LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

84 Phrasologia è Terentii
antwortet haben/ daß ihr ihn wol tummelt
vnd verisset.

In hoc est Attica eloquentia. Dis ist
ein beredter Mann.

Phrasologia è Terentij
Heautontimorumenos.

ANimi sese augere. Sich zum hefftigsten bestümmern.

Mirum est mihi cur Poëta partes eas dederit seni, quæ sunt Adolescentis. Es nimpt mir groß wunder/ warumb der Poet einem Alten dasselbige befohlen/ welches einem jungen Gesellen gebühret.

Hoc primum dicam, deinde quod veni eloquar. Dis wil ich zum ersten berichten / darnach wil ich meine Werbung bey euch anbringen.

Paucis hoc dabo. Ich wils mit wenigen anzeigen.

Hic tantum valet à facundia quantum tu cogitare commodè potes. Dieser kan mit reden so viel außrichten / als du für rathsam vnd nöthig erachtest.

Hos rumores malevoli distulerunt. Dis Geschrey haben die Mißgönner außgebreitet.

Fa-

rentii
n wol summe

entia. Dis

rentij

o.

sich zum

ta partes

olescentis

rumb der

en/ welches

f.

nde quod

ersten bet

Werbung

ils mit

undia qua

pores. Dis

n/ als du

distuleru

gönnern

Fe

Fact
poenite
Er ist
es rewe
gedenck
Hab
xempl
cerunt
pel für
das kön
App
Sich be
Arbi
matio v
achten v
seyn.

Orat
possit qu
gebeten h
ten lassen
ehlicher
Non
läßer dich
men fomm
Facer
zu schelte

Factum id à se esse non negat, neq; se poenitere, & deinde facturum autmat.

Er ist nicht in abrech daß ers gethan habe/ es rewet ihn auch nicht was er gethan / vnd gedencet es noch ferner zu thun.

Habet bonorum exempla, quibus exemplis sibi licere id facere, quod illi fecerunt, putat. Er hat guter Leute Exempel für sich/ was sie gethan/ achter er das für/ das kôndte vnd dürffte er auch wol thun.

Applicare sese ad studium Musicum. Sich begeben auff das Comedien schreiben.

Arbitrium hic vestrum vestra exultatio valebit. Es sol alles zu ewrem Gute achten vnd rechtmässigem Erkânenus gestellt seyn.

Oratos vos volo, ne plus iniquum possit quam æquum oratio. Ich wil euch gebeten haben/ ihr wollet nicht bey euch gelten lassen die Lâstermäuler oder anderer ehrlicher Leute Rede.

Non dat tibi crescendi copiam. Er lasset dich nicht in Ansehen oder Auffnehmen kommen.

Facere finem maledictis. Aufhören zu schelten.

Adeſte æquo animo, date poteſtatem mihi dicere ut liceat per ſilentium. Höret vnd ſehet ſleißig zu / laſſet mich in der ſtille reden.

Sycophanta impudens. Ein vnveroſchämpter Lotterbube.

Faxo, ut aliqua pars laboris minuat mihi. Ich wil verſchaffen daß mir die Arbeit etwas gelindert werde.

Laborioſa res ſi qua eſt ad me curritur, ſi lenis eſt, ad alium deferitur gregem. Wann ein ſchwer Ding vorhanden/ lauffet man zu mir/ wann es aber ein geringe Ding iſt/ ſo lauffet man zu andern.

Ego nunquam avarè pretium ſtatui arti meæ. Ich habe niemahls groſſen Gewinn oder Belohnung vor meine Arbeit gefordert.

Actus I. Scen. I.

Admodum nuper inter nos eſt notitia. Wir ſeyn erſt in newlicher zeit in kundſchafft gerahten.

Audacter te moneo & familiariter. Ich ermahne dich vngeschewet/ vnd freundsicher meinung.

Videre præter ætatem tuam facere, &
præ-

entij
e potestatem
entium. So
t mich in de

Ein vron

oris minua
n das mit d

ad me cum
lesertur gro
g vorhanden
er ein gering
dern.

etium stam
grossen Go
ne Arbeit g

nos est no
icher zeit in

amiliariten
ond freund

m facere, &
prz.

præter
deucht d
gen lan
Ann
ut con
oder wo
Act
fleissig
Nun
vesper
cōspic
Ich geh
komme
ich sehe
pflügen
Null
cis teip
vergeben
nichts in
Hae
to scio.
leiche er
Tan
ut cures
Dast du
schaffte

præterquam res te adhortatur tua. Mir
deucht du thust mehr / als dein Alter ertra-
gen kan / vnd dein Zustand erfodert.

Annos sexaginta natus es, aut plus eo,
ut conjicio. Du bist ja sechzig Jahr alt /
oder wol darüber so mir recht ist.

Attentè officio suo fungi. Sein Ampt
fleissig aufrichten.

Nunquā tam manè egredior, neq; tam
vesperi domū revertor, quin te in fundo
cōspicer fodere, arare, aut aliquid ferre.
Ich gehe nimmer des Morgens so frühe auß /
komme auch nit des Abends späte zu Hauß /
ich sehe euch auff dem Acker etwas graben /
pflügen / oder sonsten etwas tragen.

Nullum remittis tempus, neq; respi-
cis teipsum. Ihr lasset durchauß keine zeit
vergebens hingehen / vnd nehmet euch gar
nichts in acht.

Hæc tibi non esse voluptati, fatis cer-
to scio. Das dir solches saur werde / kan ich
leicht erachten.

Tantumne abs re tua tibi ocii aliena
ut cures, eaq; nihil quæ ad te attinent.
Hast du so wenig zuthun mit deinen Ge-
schäften / daß du dich omb frembde

Händel/ welche dich doch nichts angehen/
bekümmerst.

Mihi sic est usus, tibi ut opus est facto,
fac. Ich bin des Lebens so gewohnet / Ihr
müget thun was euch gut düncket.

Never ere mihi ista mala, quæ te cru-
ciant credere, aut cōsolando, aut cōsilio
aut re juvero. Schewe dich nit mir zu ver-
trauen das Übel das dich kräncket / ich will
dir mit Trost / Rath vnd That bey springen.

Sine me, ne quod vacuum tempus mihi
dem laboris. Lasset mich nur fort arbeiten/
den ich begehre nit ein augenblick zu seynen.

Non æquum facis. Du thust nicht recht
hieran.

Coepit perditè amare virginem. Er
hat sich hefftig an der Jungfrauen verliebet.

Ubi rem rescivi, coepi nō humanitus
neq; ut animum decuit ægrotum adole-
scentuli tractare, sed vi & via pervulgata
patrum. Wie ich solches erfahren / sieng ich
an mit ihm nicht den gelinden weg zugehen/
wie man wol billich mit solchen verliebten
vnd verleiteten Herzen umbgehen solte / son-
dern der schärffen nach wie gemeiniglich alle
Väter zu thun pflegen.

Tibi-

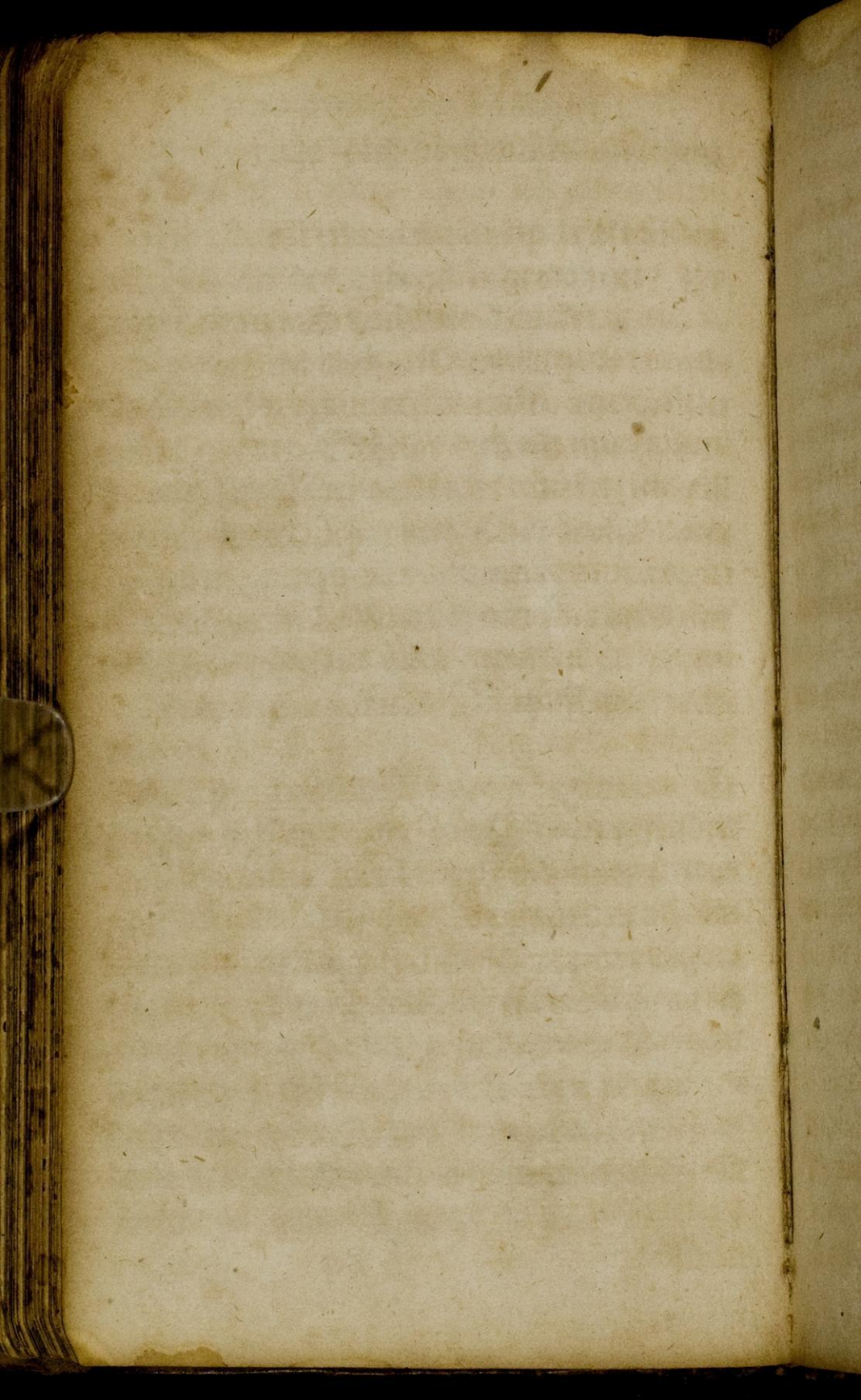
ntij
ts angehen

us est factus
bohnet / Ich
ket.

quæ te cre-
aut cōfallo
e mir zu ver-
cket / ich wil
beyspringen
empus mit
ort arbeiten
ich zu seym
st nicht red

ginem. Ge
oen verliebt
humanitas
tum adole
pervulgat
ren / sieng
veg zugehen
n verliebt
en solte / son
rimiglich all

Tibi



Tibin
re me vi
ches/ die
frey pa
Ignora
Ego
quod te
dum fac
dignū, i
meinen
einem fr
aber wir
ich wol
ten soll.
Ego
dabam
pter pa
riam an
war/ be
seley /
Srieg/v
Nitter
Ille p
tia plus
sibi. E
haben
er selbst

Tibine hæc diutius licere, speras facere me vivo patre. Meinstu daß ich dir solches/ dieweil ich Augen offen habe/ werde frey passiren lassen.

Ignoras me. Du kennest mich nicht recht.

Ego te meum esse dici tantisper volo, quod te dignum est, facies, sed si id nondum facis, ego, quod me in te sit facere dignū, invenero. Ich wil dich so lange für meinen Sohn halten/so lange du thust/was einem frommen Sohn gebühret/ wann du aber wirst auß dem Geschirz schlagen/ so wil ich wol wissen/wie ich mich gegen dir verhalten soll.

Ego istuc ætatis non amori operam dabam, sed in Asiam abii militatum propter pauperiē, atq; ibi simul rem & gloriam armis belli reperi. Wie ich des alters war/ bekümmert ich mich nicht vmb die Losseley / sondern zog Armuth halben in den Krieg/vnd habe Gut vnd Ehre durch meine Ritterliche Thaten erworben.

Ille putavit me & ætate & benevolentia plus scire & providere, quā seipsum sibi. Er meinete dz ich Alter vnd Verstands halben besser wüßte was ihm nütze were als er selber.

Illud inceptum est animi pudentis signum & non instrenui. Dis Beginnen ist eine Anzeigung eines schamhaften und tapffern Gemüthes.

Comperi ex ijs qui ei fuere conscii. Ich habe es von denselbigen erfahren / so umb seine Händel wissenschaft gehabt.

Sum animo perturbato, atq; incerto præ ægritudine. Ich bin sehr bestürzet und weiß für Trawrigkeit nicht was ich thun soll.

Lectos sternere. Den Tisch bereiten / die Lhenstühle zu Tische setzen.

Pro se quisq; sedulô faciebat, quo meam mihi lenirent miseriam. Ein jeder thet sein bestes / damit sie mir meine Schmerze linderten.

Malo me quovis dignum deputo. Ich halte mich nicht würdig daß mich die Erde trage.

Ego illi de me suplicium dabo. Ich wil mich seinen halben grämen und ängstigen.

Ille opere rustico faciendo sumptum exercet suum. Er gewinnet sein Brodt bey dem Ackerwercke.

Inscri-

ntij
 udentis si-
 s Beginnen
 hafften und
 ère consili-
 erfahren / so
 gehabt.
 atq; incerto
 hr bestürzet
 nicht was ich
 sch bereitem
 iebat, quo
 m. Ein jo
 e mir mein
 m depuro.
 as mich du
 dabo. Ich
 und ängstli
 o sumptum
 t sein Bros-
 Inscr.

Infer
nen Rau
Coeg
der St
Inge
weich
Kinder.
Filiu
lum co
Sohn
weist m
Tu i
re, hoc
hat sein
was er
schicht d
Dion
comm
ist bey
wollest
ist.
Non
rem im
Es wer
da ich n
gestet

Inscripsi ædes mercede. Ich habe einen Kauffzettel an das Hauß geschlagen.

Coegi centum thaleros. Ich habe hundert Gûlden zusammen gebracht.

Ingenio leni es in libros. Du hast ein weiches vnd sanfftmütiges Herz gegen deine Kinder.

Filius tuus est obsequens, si modo illum commodè & rectè tractes. Dein Sohn leisset sich wol weisen / wenn du nur weist mit ihm umbzugehen.

Tu illum non satis noveras, neq; ille te, hoc ubi fit, ibi non verè vivitur. Es hat keiner vom andern recht wissen können / was er sich zu ihm zuversehen / wo das geschicht da gehet es vbel zu.

Dionysia apud nos hodie sunt, si tibi commodum est, apud me sis volo. Heute ist bey vns Fastnacht / bitte derwegen du wollest mein Gast seyn / so es dir gelegen ist.

Non convenit, qui filium ad laborem impulerim, nunc me ipsum fugere. Es were vnrecht wenn ich gute Tage hette / da ich meinen Sohn in Mühe vnd Arbeit gesteckt habe.

Lachri

Lachrimas mihi excussit. Er hat mich weinend gemacht.

15.2 Sollicitudinem istam falsam, quæ te excruciat, omittas. Schlage alle vergebliche trawrige Gedanken weit von dir.

Magna mihi cum eo jam inde usq; à pueris semper fuit familiaritas. Wir seyn von Jugend auff gute Freunde gewesen.

Voluptatem magnam mihi nuncias. Du bringest mir gute fröliche Zeitung.

Ille mihi primus hanc lætitiā nec opianti objecit. Er hat mir erst diese fröliche zeitung gebracht/deren ich mich nit versehen

Miserè amat virginem. Er hat die Jungfraw von Herzen lieb.

Habet quæ in homine dicuntur bona. Er hat was er nur wünschen vnd begehren möchte.

Hunc adolescentem in metu esse illi est utile. Es gereicht dem jungen Gesellen zum besten/ wenn er in der Furcht gehalten wird.

Pater erat aliquando iniquior propter filij libidinem. Der Vater war etwas scharff wegen des Sohns Frechheit.

Æquum est filios ex parentum, non hos

ntij
Er hat mich
am, qua
alle vergab
von dir.
unde usq
s. Wir seg
gewesen
nuncias
itung
ia nec op
iese fröliche
it verschen
Er hat di
tur bona
d begehren
tu esse illi
Gesellen
t gehalten
uor pro
er war
chheit.
um, non
hos

H
hosex ill
sich die S
die Eltern
Infirm
ihm schu
Paren
sunt pau
Eltern S
ein wenig
Pare
filiis.
nicht vie
Facili
men und
Quan
rat facin
zerhet hat
Præc
lant, qua
ptor sag
als was n
Clinia
hat mit se
Virg
artis me
zogene J
leben wei

hos ex illorū more vivere. Es ist billich daß sich die Söhne nach ihren Eltern/ vnd nicht die Eltern nach ihren Söhnen richten.

Insimulant illum durum. Sie geben ihm schuld/er sey allzu hart gewesen.

Parentum injuriæ uniusmodi ferme sunt paulò qui est homo tolerabilis. Der Eltern Hertigkeit ist fast einerley/ wer nur ein wenig Gedult haben köndte.

Parentes præbent exiguè sumptum filiis. Die Eltern gestatten den Söhnen nicht viel Gelt in die Hände.

Facili utor patre. Ich habe einen frommen vnd gütigen Vater.

Quando plus paulò adbibit, sua narrat facinora. Wann er ein wenig zu viel getrucket hat/so erzehlet er seine Thaten.

Præceptoris dicta magis me stimulant, quam patris. Was mir der Præceptor saget/ das gehet mir sehrer zu Herzen/ als was mir der Vater saget.

Clinia suarū rerum satagit. Der Clinia hat mit seinen eigenen sachen gnug zuthun.

Virgo bene & pudicè educata, ignara artis meretriciæ. Eine ehrliche vnd wol erzogene Jungfrawe/ die von keinem Bubenleben weiß.

Virgo

Virgo procax, magnifica, ſumptuoſa,
nobilis. Eine freche/ prächtige/ vnd allent-
halben bekandte Jungfraw.

12502 Si mihi ſecundæ res eſſent de amore.
Wenn es vmb meine Bulſchafft wolſtünde.

Concurrunt multæ ſuſpicionēs quæ
mihi animum exaugeant. Es fallen mir
mancherley gedanken ein/ die mir das Herz
ſchwerer machen.

Nescio quid mihi anim⁹ præſagit mali.
Ich weiß nit wie mir mein herz ſo ſchwer iſt.

Noli iſtuc prius dijudicare, quam ſcis
quid veri ſit. Urtheile hievon nicht/ ehe du
den rechten grund erfähreſt.

12503 Interea dum ſermones cædimus. Un-
ter deſſen wir zuſammen reden.

Ancillarum gregem ducunt ſecum.
Sie bringen einen hauffen Mägde mit ſich.

Portant quid rerum. Sie tragen etwas
ſtattliches mit ſich.

Quanta de ſpe decidi. Wie habe ich mir
vergeblich ſo groſſe Hoffnung gemacht.

Quæ res te ſollicitat. was bekümmert dich.
Interea loci collocupletaſti te. Unter
deſſen haſtu dich bereichert.

Propter te in ſumma infamia ſum. Dei-
nenthal-

sum. De
nenthals

[Faint, mostly illegible text in a Gothic script, likely a Latin manuscript. The text is arranged in approximately 20 horizontal lines across the page.]

I
nenthalb
Canta
mir offe
beschriebe
Hic d
versteher
Anin
fuit, qu
fecimus
wie sie a
sinnet/s
Mih
quod m
cari. Ich
daß sich
Con
machet
Forib
Anus
sehet sich
Ea r
quotid
hat vns
Wande
Tex
dimus.
Woben

nenthalbē bin ich in grosse nachrede geraten.

Cantavit mihi virginis mores. Er hat mir oft vnd dick der Jungfrawen Sitten beschrieben.

Hic de nostris verbis errat. Dieser verstehet vns nicht recht.

Animus virginis erga te est idem, ac fuit, quantum ex ipsa re conjecturam fecimus. Die Jungfraw ist noch eben so/ wie sie allzeit gewesen/ affectionirt vnd gesinnet/so viel wir an ihr haben spürē können.

Mihi nunc nihil rerum omnium est, quod malim, quam me hoc falso suspicari. Ich wolte nichts liebers wünschen/als daß sichs anders verhielte.

Continuò hic se coniecit intro. Dieser machet sich geschwind ins Haus.

Forib. obde pessulū. Verriegel die thür.

Anus ad lanam redit. Das alte Weib setzet sich an den Wocken.

Ea res dedit existimandi copiam quotidianæ vitæ consuetudinem. Das hat vns Gelegenheit gegeben ihren täglichen Wandel zu ersahen.

Texentem telā studiosè ipsam offendimus. Wir finden sie ihres Wirkens oder Webens mit fleiß abwartend.

Vir-

Virgo nulla mala expoliata muliebri.
Die Jungſraw hat ſich nicht geſchmückt/
wie die Weiber thun pflegen.

Ne me in læticiam fruſtra conjicias.
Mache mir keine vergebliche Freude oder
Hoffnung.

Anus ſubtegmen nebat. Das Weib
ſpinnete zum Eintrage.

Ancilla pannis obſita, neglecta, im-
munda illuvie. Eine übelbekleidete/garſtin-
ge/vnd vnſletige Magt

Virgo ſordida & ſordidula. Eine übel-
bekleidete vnd vnſlätige Jungſraw.

Magnum hoc eſt ſignum dominam eſ-
ſe extra noxiam. Daraus kan man gewiß
ſchließen/daß die Fräw keine ſchuld hat.

Cave ne falſam gratiam ſtudeas inire.
Siehe zu daß du mir nicht zu gefallen redeſt.

Deſerere telā. Die arbeit von ſich legen.
Lächrymis opplet os totū ſibi. ſie weinet
dß ihr die Thränen vber die Backen lauffen.

In mea vita tu tibi laudem iſ quaſi-
tum. Du wilt dir einen groſſen Namen
machen / vnd wilt mich darüber in Leibes
vnd Lebens Gefahr bringen.

Quas (malum) mihi ambages narrare
occi-

enti)
ta mullebi
geschmick
ra conjice
Grewde ob
Das W
neglectrain
leidete/gar
ta. Eine
fram.
ominam
n mangr
huld hat.
udeas inre
fallen redol
on sich legen
bi. sie wone
cken lauffen
m is quae
ssen Namen
ber in Leib
ges narrare
occi

occipit.
grosse B
Multi
thust mi
Con
& tunc
Kathsch
vnd ohn
Ora
res. Du
gemach
Lon
rem id
waß ich
Fax
dormia
alle So
Concal
bracht.
Ridi
quasi i
tua. Es
erinner
daran so
Si qu
erit pa

occipit. Was zum Hender machet er für
grosse Umbchweiffe oder dicentes.

Multis modis mihi injurius es. Du
thust mir in viel wege vnrecht.

Consilium quod coëpi, rectum esse;
& tutum scio. Ich weiß gewiß / daß der
Rathschlag darauff ich bedacht / ganz sicher
vnd ohne alle Gefahr ist.

Orando furdas mihi reddideras au-
res. Du hattest mich bald taub vnd thöricht
gemachet mit bitten.

Longum est si tibi narrem quam ob-
rem id faciam. Es würde zu lang werden/
wann ichs dir erzehlete / warumb ich dis thäte.

Faxo ut in aurem utramvis otiose
dormias. Ich wil verschaffen / daß du ohne
alle Sorge seyst.

Concaluit. Ich habe ihn ins Harnisch ge-
bracht.

Ridiculum est, te istuc me admonere,
quasi istic minor mea res agatur quam
tua. Es ist lächerlich / daß du mich deswegen
erinnerst / gleich als wann mir nicht eben
daran so viel gelegen were / als dir.

Si quid nobis aduersi euenerit tibi
erūt parata verba, huic homini verbera.

H

So

So vns etwas widerwärtiges begegnet
wird/so wirstu einen guten Text bekommen/
dieser aber wird wol abgeschmieret werden.

In eum res rediit locum. Es ist dahin
gekommen.

Cave ne quod verbum titubes. Gib
achtung auff's Maul / daß du dich nicht et-
wa verredest.

Perdocta est probe. Sie ist darauff ab-
gerichtet.

Hac arte tractabat virum. So listig-
lich gieng sie mit dem Mann vmb.

Vide ne quid imprudens ruas. Sihe
zu daß du dich nicht etwa bloß giebest / oder
mit der Thür ins Haus fällest.

Patrem novisti ad has res quam sit
perspicax. Du weißt wie der Vater hier-
auff so genau achtung gibt.

Novi quam soleat esse impotens Ich
weiß wol daß er gar nicht an sich halten kan.

Gemitus, sreatus, tussis, risus abstine.
Hüte dich daß du nicht seufftest / dich nicht
rüsperst / hustest oder lachest.

Virgo studuit ut formæ mores confi-
miles forent. Die Jungfraw hat sich be-
flissen/daß sie eben so fromb / züchtig vnd eins
gezogen were/so schön als sie ist. Ama-

entij
ges begegnet
Lere bekennen
nietet werden
Es ist das

titubes. G
u dich nicht

ist darauß

L. So ist
ymb.

ns ruas. G
giebest / ob
st.

res quam
r Water

ipotens J
ch halten
risus abstine
est / dich nicht

mores con
v hat sich
chtig end
f. Ama

[Faint, mostly illegible text in a Gothic script, likely a Latin manuscript. The text is arranged in several lines across the page.]

Ama
gines, k
animun
ben die
heit weh
sie ihren
Etat
ben mit e
Com
ber cala
glück sel
Ex il
vi com
meine W
Deu
Gott n
ter land b
Non
lan mein
Non
rum gau
Stunde/
heit/vore
Exin
ne Gefah
Egopr

Amatores forma impulsu colunt virgines, hæc ubi immutata est, illi suum animum alio conferunt. Die Vuler habben die Jungfrawen lieb/ so lange die schönheit wehret/ wann die hinweg ist/ so wenden sie ihren Sinn anders wohin.

Ætatem agere cum aliquo. Sein Leben mit einem zubringen.

Conjugum amor nullam incidere debet calamitas. Eheliche Liebe soll kein Unglück scheiden oder trennen.

Ex illius commodo meum comparavi commodum. Sein Glück hab ich für meine Wohlthat geachtet.

Deus te reducem faciat in patriam. Gott wolle dich widerumb in dein Vaterland bringen.

Non licet mihi meo ingenio frui. Ich kan meines Kopffes nicht leben. **A43. SCEN. 2**

Non possum te celare tam insperatum gaudium. Ich kan dir solche gewünschte Freude/ daran du dich wol nicht vorenthaltest/ vorenthalten.

Ex indicio nihil est periculi. Es ist keine Gefahr dabey wann mans anzeigt.

Ego profecto ingenio egregie ad miseriam

riam natus sum. Ich bin gewiß zu allem Unglück geboren.

Mihi quotidie augeſcit magis de filio ægritudo. Die Bekümmernuß wegen meines Sohns mehret ſich bey mir von Tage zu Tage.

Nuncium apporto tibi, cujus maxime te participem fieri cupis. Ich bringe euch gute Botſchafft/ die ihr längſt gern gehört hettet.

Fugiat tuum conſpectum, propter peccatum, tum hoc timet ne tua duritia illa antiqua adaucta ſit. Er will nicht für euch kommen/ zu dem befürchter er ſich/ ihr möchtet noch ungehaltener auff ihn ſeyn/ als ihr jemals geweſen.

Peſſime in te atq; in illum conſules, ſi te tam leni & victo animo eſſe oſtenderis. Ihr werdet beydes euch vnd ihm vbel rathen/ wann ihr euch ſo gelinde vnd weichmütig gegen ihm erzeiget.

Vehemens in utramq; partem es nimis, aut largitate nimia aut parſimonia. Ihr thut den Sachen auff beyden theilen zu viel/ bald ſeyd ihr zu mild/ bald ſo genau vnd ſparſam.

entij

ewig zu alle

nagis de fil

uß wegen m

nir von D

, cuius ma

s. Ich br

r längst g

m, prop

e tua dur

will nicht

ter er st

auff ihn

m cons

o esse o

und ihm

de vnd

arrem es

parlison

eyden ch

ald so g

He

In can
incides. &
seyn als das
Proter
sinnen gesa
Pulchrē
Er ist meist
derben zu st
Ancilla
mehr dann
Pirissan
psic. Er hat
Vinum
und nicht ge
Quid te fu
exedent? w
werde/ denn
Tuarum
Es jammer
Syrus cu
ferant con
Dromo rede
Gesellen hab
Prius pro
cuniam qua
wil liber m

In eandem fraudem ex hac re & illa incidet. Es wird euch das eine so schädlich seyn als das ander.

Proterruit me hinc. Er hat mich von hinnen gesaget.

Pulchrè instructus est ad perniciem. Er ist meisterlich abgerichtet/ einen ins verderben zu stürzen.

Ancillas post decem attulit. Sie hat mehr dann zehn Mägde mit gebracht.

Pitissando mihi multum vini absumpsit. Er hat mir viel Wein aufgelippert.

Vinum asperum non lene. Ein sawer vnd nicht gelinder Wein.

Quid te futurum censes, quem assidue exedent? was meinet ihr wie es euch gehen werde/ denn sie täglich außheren werden?

Tuarum misertum est fortunarum. Es jammert mich deines Zustands.

Syrus cum Dromone cōsufurrat, conferant consilia Adolescentes. Syrus vñ Dromo reden heimlich zusamen/ die jungen Gesellen haben auch ihre Rathschläge.

Prius prodam vitam & omnem pecuniam quam à me amittam filium. Ich wil lieber mein Leben vñnd Güter in die

Schanke setzen/ als meinen Sohn von mir lassen.

Magnam fenestram aperies filio ad nequitiam. Du wirst dem Sohne grosse Gelegenheit geben zur Buberey.

Ille non putat pravam an rectum sit quod petit. Er bekümmert sich nicht darumb obs recht oder vnrecht sey was er haben will.

Somnum hac nocte oculis non vidi meis. Ich habe diese Nacht kein Auge zu gethan.

Sentiant, nos inter nos congruere. Sie mercken wol daß wir einen heimlichen Verstand mit einander haben.

Vicini nostri ambigunt de finibus me cepere arbitrum. Unsere Nachbarn sind wegen der Gränzen in Mißverstand gerathen/ vnd haben mich zum Scheidesmann vnd Unterhändler gebeten.

Tu mihi hic plus sapis, quam ego mer mihi. Du weißt mir hierin besser zu rathen als ich mir selbst.

Dissolvam me ocius, ut tibi dem operam. Ich wil mich bald fertig machen/ daß ich euch möge zu willen seyn.

Actus

Inv
insene
man G
Alien e
Tib
aufzur
Hui
tur, ag
mir für
trinfes
Mul
fic satis
Weib v
Abu
Hon
der wol
thete.
In lo
es die Se
Mag
tudinun
großem
Ad ser
dencket d
Poffen r

Actus 3. Scen. 1.

Inveniendum argentum, intendenda
in senem fallacia. Man muß sehen wie
man Geld zu wege bringe / man muß dem
Alten einen Poffen reißen.

Tibi tradita est provincia. Dir ist dis
aufzurichten anbefohlen worden.

Hujus senis mihi visa est, quod dici-
tur, aquilæ senectus. Dieser Alter kompt
mir für wie ein Adler / der im Alter sich vom
trinken erhelt.

Mulier hæc est commoda & forma
sic satis luculenta. Dis ist ein bescheiden
Weib / vnd zimlich schön.

Abundat divitiis. Er ist reich.

Homo pistrino dignus. Ein Mensch
der wol werh / daß man ihn ins Zuchthaus
thete.

In loco illum laudo. Ich lobe ihn wann
es die Zeit vnd Gelegenheit gibe.

Magnarum sæpe id remedium ægri-
tudinum est. Auff diese weise kan man offte
grossem Unglück abhelffen.

Ad senem aliquam fabricam fingit. Er
dencket darauff wie er dem alten möge einen
Poffen reißen / vnd vmb das Geld bringen.

Quo pacto id fieri soleat calleo. Wie man das angreifen soll das verstehe ich wol.

Non usus veniet spero. Ich hoffe es soll so weie nicht kommen.

13. 5. 3. Heri in convivio immodestus fuisti. Gestern bistu im Gastgebotte gar auß gelassen gewesen.

Amantes advertunt graviter, quæ non censeas. Die Zuler geben achtung worauff des man sich nicht versehen solte.

Concedas aliquò ab eorum ore. Gehe ihm auß dem Gesichte.

De me conjecturam facio. Ich nehme es bey mir selber ab.

Non audeo apud te expromere occulta mea. Ich darff dir meine Heimlichkeiten nicht vertrauen.

Homini stulto auscultare. Einem Thoren folgen/ ein Wort zu gute halten.

Ille mihi jam minus minusq; obtemperat. Er ist mir je länger je vngehorsamer/ er passet nichts auff mich.

Dicam, ut aliud ex alio incidit. Ich wils sagen wie es mir wird einfallen.

Filia relicta mihi est arraboni. Die Tochter ist mir zum Bnterpfind gelassen worden.

Actus

entij
calleo. Die
the ich wol
Ich hoffe d
estus fust
gar aufgo
viter, qu
ben achu
ben solte
n ore. G
Ich neh
omere o
Heimliche
inem Tho
alten.
obtempe
chorjamer
dit. Ich
llen. Die
oni. Die
d gelassen
Athen

Thurlof 5 Tien
Das pater noster
und die apostel
Nomen veni
Ich hoffe d
estus fust
gar aufgo
viter, qu
ben achu
ben solte
n ore. G
Ich neh
omere o
Heimliche
inem Tho
alten.
obtempe
chorjamer
dit. Ich
llen. Die
oni. Die
d gelassen
Athen

Heilichonmonnen
Nill me dandus f...
Magno conat magdas n...
Et non nulli...
Nec in quid peccat...
gatio...
Inter...
Danno...
F...
Si peccat...
V...
Si voluit...
S...
Similiter...
I...
S...
S...
S...

Ni
ist
Ma
Er
rentb
Ne
gatio
ter di
In
Dron
Da
gekon
Fo
ist nic
Si
recht
gesch
Si
Hette
mein
Si
spem
stehen
hette
Leber

Actus 4. Scen. I.

Nisi me animus fallit. Wo mir rechte
ist.

Magno conatu magnas nugas agit.
Er treibet mit grossen Ernst grosse Nar-
rentheide.

Nescio quid peccati portet hæc pur-
gatio. Ich weiß nicht was für Ubelthat hin-
ter dieser Vorklage stecken.

Interminatus est mihi. Er hat mir ge-
drowet.

Damno auctus est. Er ist in Schaden
gekommen.

Foemina haud est impura. Das Weib
ist nicht unbescheiden.

Si peccavi, insciens feci. Habe ich vna-
recht gethan/so ist's auß Unbedachtsamkeit
geschehen.

Si voluisses meum imperium exequi.
Hättestu wollen thun was mir lieb / vnd
mein Wille were.

Simulat mortem pueri verbis, re ipsa
spem vitæ dat. Er gibt mit Worten zu ver-
stehen als wenn er den Knaben vmbgebracht
hätte/vnd hat ihn doch in der warheit bey
Leben erhalten.

Quanto tuus animus eſt natu grandior, tanto debet eſſe innocentior, ut meæ ſtultitię tua juſtitia ſit aliquid præſidii. Je älter ihr ſeyd als ich/ ſolt ihr auch ſeyn zur Verſöhnung/ damit meinem Unverſtande durch ewer Billigkeith möge zu rechte geholffen werden.

Expers partis ſum de bonis paternis. Ich habe nichts von meinen Eltern.

Plus ſpei video, quam volo. Es ſtehet beſſer umb die Sache als ich hette wünſchen mügen.

4. 5. In anguſtum oppidò nunc meæ coguntur copię. Es werden mir alle meine Anſchläge zu Waſſer.

Triumpho ſi licet latere tecto abſcedere. Ich wolte Gott im Himmel danken/ wenn ich kñdte vngeschlagen davon kommen.

Crucior, bolū tantum mihi ereptum tam ſubito è faucibus. Es thut mir ſehr wehe/ daß mir ſo eine gewünſchte Gelegenheit ſo ſchleunig iſt benommen worden.

Ratio de integro mihi eſt ineunda. Ich muß ein ander Mittel für die Hand nehmen.

14. 4. 5. Nulla mihi res poſthac poteſt intervenire

centij

natu gran
ocentior, ut
aliquid pra
solt iſt aut
meinem Be
ſeit möge p

is paternis
tern.
lo. Es ſteht
te wünſchen

c mea co
r alle mein

o abſcede
n/wenn
ommen.
erepium
ut mir ſehr
e Gelegen
orden.
neunda
die Hand
eſt inter
venire

venire
ferat. t
mir hin
sen / u
Freud
Istu
Es ist
sen W
Da
An
müsse
De
seyng
Te
ich sag
Ap
Sage
Hu
schlag
Ma
werhe
Qu
confu
gen / w
forger
S

venire tanta, quæ mihi ægritudinem afferat, tanta hæc lætitia oborta est. Es kan mir hinfort nichts so grosses zu handen stossen / welches mich beträben möge / so grosse Freude habe ich erlanget.

Istuc tibi ex sententia obtigisse lætor. Es ist mir lieb / daß es euch nach ewres Herzen Wunsch ergangen.

Da te mihi. Sey mir zu gefallen. Amici res in tuto collocanda. Wir müssen vnserm Freunde auch fort helfen.

Deorum vitam adepti sumus. Wir seyn gar im Himmel.

Tenes, quid dicam. Verstehestu was ich sage.

Apertè, ita ut res sese habet, narrato. Sage mir gerade die Wahrheit.

Huic consilio palmam do. Den Nachschlag halte ich für den besten.

Magnificè se effert. Er helt sich lobenswerht.

Quid me fiat parvi pendis, dum tibi consulas. Es ist dir nicht groß daran gelegen / wie es mir gehet / wenn du nur dich versorgest.

Satis protervè Syri promissa me
huc

huc induxerunt. Es hat mich der Syrus mit seinen verlogenen Worten hiezu gebracht.

Tergo poenas pendere. Mit der Haut bezahlen.

Curriculo curre. Lauff geschwinde.

Miles apud eum Dionysia agit. Der Soldat helt bey ihm Fastelabend.

Tua pompa eò traducenda. Dein Brauwenzimmer muß man da mit hinnehmen.

Levare alicui sumptum. Einem die Vnkosten geringer machen.

46. Misere Menedemi vicem tantum devenisse ad eum mali. Mich tawret des Menedemi, daß er in den vnfall gerathen.

Flius ei fuit magno desiderio. Er hat groß Verlangen gehabt nach dem Sohn.

Dictum ac factum reddidi. Das ist all richtig/ich habe es eilends zu wege gebracht.

Demulcere alicui caput. Einen Lobes vnd Ehren werth halten.

Faciam boni tibi aliquid pro ista re ac lubens. Ich will dir herglichen gern für diesen Dienst zu gefallen seyn.

Simulatio non est mea. Ich pflege gerade zuzugehen.

Ita

Ita tua misceto ne me admisceas. *Trer-*
be deine Händel also / daß du mich darauß
lassest.

Scitè potuisset fieri. *Das* hette füglich
geschehen können.

Omnes te in lauta & benè aucta parte
putant. *Sie* sehen euch alle für einen reichen
vnd wolhabenden Mann an.

In hunc suspicio trauulata est amoris
Auff diesen hat man die Argwohn geworf-
fen/ daß er auff die Bultschafft gehe. *At 4 sc. 6*

Deambulatio hæc non laboriosa de-
dit me ad languorem. *Dieser* geringe
Spazierweg hat mich müde gemacht.

Hujusmodi res semper comminisceris, ubi me excarnifices. *Du* machest mir
allezeit solche Possen/ daß du mir nur äng-
sten vnd plagen mügest. *At 4 scen 7.*

Quid stas lapis. *wie* stehestu als ein Klok.

Pro alimentis pecuniam dare. *Kostgeld*
bezahlen. *At 4 scen 8.*

Multo omnium nunc me fortunatissi-
mum factum puto esse gnate, cum te in-
telligo resipisse. *Lieber* Sohn/ ich schade
mich für den Glückseligsten auff Erden/
weil ich sehe daß du dich gebessert hast.

Quan-

Quanta spe decidi. Meine Hoffnung
ist umbsonst.

Tu istius obsaturabere. Du solt seiner
wol müde werden.

Cautum & paulatim dabis, si sapias.
Du wirst ihm fürsichtig vnd sparsam ge-
ben/so dir zu rathen ist.

Actus 5. Scen. I.

In me quidvis harum rerum conve-
nit, quæ sunt dicta in stultum, caudax,
stipes plumbeus, asinus, in illum non
potest. Auff mich kan alles gezogen werden/
was man von einem Thoren zu sagen pfle-
get/grober Fils/Kloß/ Esel/ Tölpel.

Desine Deum, gratulando obrunde-
re, tuam esse inventam gnatham. Höre
auff Gott zu danken / daß deine Tochter
wieder kommen ist.

Me ex tuo ingenio judicas. Du mey-
nest ich sey geartet wie du.

Nihil intelligit nisi dictum sit cen-
ties. Er verstehet nichts man sage es ihm
Hundertmahl.

Simulat vultus hominum. Er stellet
sich wie andere Leute.

Ne suboleat esse hanc amicam Cli-
næ.

nia. D
des Clin
Est m
Ich ha
Vix
Das C
arm fre
Ille e
gütig v
Nor
nicht v
Res
Prach
Quic
Toch
Lux
sich gar
Sine
Laf mi
Ego i
adeo d
semper
anders
zeit sein
Me
bet. C

nix. Damit er nicht vernehme daß diese sey
des Clinix Burschafft.

Est mihi ultimis in ædibus conclave.
Ich habe hinder im Hause ein Gemach.

Vix decem dierum mihi est familia.
Das Gesinde wird mich in zehen Tagen
arm fressen.

Ille est animo communi & leni. Er ist
gütig vnd sanfftmüthig.

Non ferent illud inultum. Sie sollens
nicht vmbsonst gethan haben.

Res mihi rediit ad rastros. Ich bin zum
Pracher geworden.

Quid dotis dixisti filix. Was hastu der
Tochter zum Brautschaß zugesagt.

Luxuriâ & lascivia diffuit. Er begibt
sich gar auff das schwelgen vnd Vubenleben.

Sine me hac in re mihi gerere morem.
Laß mich hierin meines Kopffes leben.

Ego illū, si vivo, adeo exornatū dabo,
adeo depexum, ut dum vivat meminerit
semper mei. Ich wil ihn/lesset mich Götter
anders leben/dermassen zurichten/daß er die
zeit seines Lebens an mich gedencken soll.

Me pro ridiculo & delectamento ha-
bet. Er helt mich für einen Narren.

Ptaer

Is. & 2 Pater de me eiecit omnem animam
patris. Der Vater hat sein Väterliches
Herz gantz von mir abgewendet.

Quid sceleris admisi? Was habe ich
obrls gethan?

Vulgo id faciunt. Es thut ein jedermann.

Ego tibi ex animo volo. Ich gönne dir
alles gutes.

Quicquid huius feci, tibi prospexi
atq; stultitiæ tuæ. Was ich hierinnen vor-
genommen / das habe ich dir vnd deiner
Thorheit zum besten gethan.

Ubi te video esse animo omissio, &
suavia in presentia quæ essent prima ha-
bere, neq; consulere in longitudinem
cepi / rationem, ut neq; ageres, neq; ut
hæc posses perdere. Weil ich gespüret / daß
du gar nachlässig bist / dich auff allerley wol-
lust begiebest / vnd nicht achtest wie es auff's
Längstt gehen möchte / habe ich auff Mittel
vnd Wege gedacht / wie du keine Noth lei-
den / vnd deines Vatern Gut nicht so lieder-
lich verschwenden köndtest.

Quantas turbas conscivi? Was habe
ich für Lärmen angerichtet?

Adeo res redijt ut periculum etiam fa-
me

rentij
nem animan
n Vaterliche
det.
Was habe
t ein jeder
Ich gönne
tibi prosper
hierinnen
dir vnd dem
no omisso
ent prima
ongitudin
eres, neq
geispüret
f allerley
st wie es
h auff W
eine Noth
nicht so lie
? Was habe
am etiam fa
me

me mih
da ich mi
Ibi n
Ego
venit. tu
ombs Ho
nung.
Patri
Er wird
nach sein
Subd
Volu
ren haben
Si ex
Minerv
gis pati
Wan d
Götterin
sprossen
wenn id
nen ehl
Ne r
starrig.
Virg
nafo. C
Saggra
gener M

me mihi sit. Dahin ist es mit mir gekommen
d; ich mich kaum des Hungers erwehren kan.

Ibi nunc sum. Ich gehe damit umb.

Ego dicam, quod mihi in mentem
venit, tu diiudica. Ich wilß sagen wie mirs
umbs Herge ist/sage du darnach deine Mei-
nung.

Patris pacem conficit in leges suas.
Er wird mit dem Vater Friede machen
nach seinem gefallen.

AA 5. scen 3

Subditus. Ein Fündling.

AA 5. scen 4

Voluptati est parentibus. Seine El-
tern haben ihre Lust an ihr.

Si ex capite meo sis natus, ut aiunt;
Minervæ esse ex Jove, ea causa non ma-
gis patiar flagitiis tuis me infamē fieri.
Wan du gleich auß meinem Kopffe / wie die
Göttin Pallas auß des Jovis Haupt ento-
sprossen / wolte ichs dir nicht zu gute halten/
wenn ich deiner Buberey halben solte meis-
nen ehrlichen Namen verlihren.

AA 5. scen 5

Ne tam obfirma te. Sey nicht so hal-
stärkig.

Virgo ruffa, cæsia, sparso ore, aduncō
nafo. Eine Jungfraw von rothen Haaren/
Katzgrawen Augen/breiten Maul/eingebo-
gener Nase.

I

Phra-